

Pressemitteilung

Aufhebung der coronabedingten Quarantäne im Altenwerk Schloss Hamborn

Gerade die letzten Wochen waren für alle Bewohner*innen, Pflegekräfte und die Einrichtungsleitung des Altenwerk Schloss Hamborn coronabedingt eine schwere Belastung und Herausforderung. Von den 41 Bewohner*innen, die sich mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 infiziert hatten, sind mittlerweile 35 wieder gesundet. In die Freude und Erleichterung darüber mischt sich die Trauer um 6 Bewohner*innen, die leider verstorben sind. Vier der verstorbenen Personen, waren bereits vor der Infektion mit SARS-CoV-2 in palliativer Behandlung.

Am vergangenen Samstag , den 6. Februar fand die zweite Impfkaktion im Altenwerk statt, so dass hierdurch das Risiko weiterer Infektionen nachhaltig verringert worden ist. Aktuell gibt es in Schloss Hamborn keine mit SARS-CoV-2 infizierten Personen.

Nach strapaziösen Wochen und Tagen können Peter Wendt, Einrichtungsleiter Altenwerk Schloss Hamborn und Mervat Sorial, Leiterin Stationäre Pflege Altenwerk Schloss Hamborn, mit ihrem engagierten Pflegeteam aufatmen, denn die strenge Quarantäne wird am Montag, 15. Februar aufgehoben. Die NRW-Corona-Schutzverordnung mit Kontakt- und Abstandsregeln sowie das Hygienekonzept werden selbstverständlich weiter konsequent umgesetzt.

Vorstand und Einrichtungsleitung von Schloss Hamborn beobachten das Corona-Infektionsgeschehen nicht nur auf lokaler Ebene. Hoffnungsvoll stimmt alle Verantwortlichen, dass dank hochwirksamer Impfstoffe, einem hoffentlich überstandenen „Impfchaos“, zunehmender Impftätigkeit sowie hoher Impfakzeptanz die Inzidenzzahlen stetig sinken. Bei aller Vorsicht und angebrachter Zurückhaltung wächst jetzt die Zuversicht, Ziele und Perspektiven für eine postpandemische Zeit weiter zu verfolgen. So hat Schloss Hamborn ein Konzept für die geplante Geriatrie entwickelt und der Innenausbau des Altenwerk-Neubaus wird planmäßig weiter vorangetrieben.

Nachdem das Altenwerk Schloss Hamborn als eine der letzten vergleichbaren Einrichtungen in NRW hart von Corona getroffen worden ist und leider vorübergehend als „Corona-Hotspot“ eingestuft werden musste, wird sich nun mit der Aufhebung der Quarantäne das Leben in Schloss Hamborn sukzessive – im Rahmen der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen – normalisieren. Auch die witterungsbedingten Einschränkungen durch heftige Schneefälle - scherzhaft „Flockdown“ genannt - sind überwunden, so dass Schloss Hamborn uneingeschränkt und gut zu erreichen ist.

In diesem Sinne freuen sich alle Mitarbeitenden vom Hofladen „Natura“ (reguläre Öffnungszeiten) und dem Café „Alte Schule“ (Kuchen, Quiche und Kaffee derzeit nur zum Abholen) über zahlreiche Besucher*innen und Kund*innen und wünschen eine gute Zeit an diesem schönen Ort und viel Freude beim Genuss der überregional bekannten Gaumenfreuden.

+++

Pressekontakt Schloss Hamborn Rudolf Steiner Werkgemeinschaft e.V.

Verwaltung | Leitung Öffentlichkeitsarbeit Jan P. Havelberg, Schloss Hamborn 5, 33178 Borchen
Tel. +49(0)5251 389-125, E-Mail j.havelberg@schlosshamborn.de